

Am Montag, der 5. Oktober 2015 war der Liberale Mittelstand Baden-Württemberg zu Gast bei der **Firma Schuler AG** in Göppingen. Das Programm wurde von den ca. 60 Teilnehmern gut angenommen. Bereits um 13 Uhr wurden die Teilnehmer von **Frau Berger** von der Schuler AG willkommen geheißen. Nach der Einladung zum Mittagessen in der Firmenkantine begrüßten **Herr Zeller**, Werk- und Standortleiter der Firma und **Herr Schnaitmann**, Leiter der Unternehmenskommunikation die Teilnehmer im „Filmsaal“ und stellten das Unternehmen vor.

Im Anschluss daran begrüßte Herr **Oberbürgermeister Guido Till** die Teilnehmer/innen. Er beschrieb das Wesen und die Aufgaben der Stadt Göppingen und erläuterte den Anwesenden ihre wichtigsten Daten und Zahlen.

In diesem Zusammenhang zeigte er seinen Stolz und seine Genugtuung, dass in „seiner Stadt“ zurzeit „fast Vollbeschäftigung“ herrsche. Mit einer Arbeitslosenquote von ca. 3,8 % könne Göppingen „sich sehen lassen“.

Besonders freute er sich über das Bekenntnis der Schuler AG zum Standort Göppingen, insbesondere durch die größte finanzielle Investition in der Firmengeschichte mit dem Neubau des Ingenieurgebäudes. Dieses soll auf dem Firmengelände in Göppingen gebaut werden, im Frühjahr 2017 fertiggestellt und im Sommer 2017 bezogen werden.

Der Bau soll Arbeitsplätze für 750 Mitarbeiter bieten.

Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat der Schuler AG sowie der Stadtverwaltung Göppingen habe sich bei diesem Bauprojekt als hervorragend erwiesen.

**Wolf Martin**, Präsident der IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Göppingen erläuterte den Teilnehmer/innen in seinem Kurzreferat zum Thema „Aktueller Stand und Entwicklung der Wirtschaftsregion Göppingen“ die aktuelle wirtschaftliche und finanzielle Lage des Raums Göppingen.

Er bestätigte die guten, von Herrn Oberbürgermeister Guido Till mitgeteilten Arbeitsmarktzahlen.

Er wies aber auch darauf hin, dass er, zusammen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Göppingen, der Meinung sei, dass für die Infrastruktur der Region Göppingen noch Einiges zu tun sei.

So sei ganz wichtig der Ausbau der A 8 und der B 10, aber auch unbedingt ein S- Bahn – mäßiger Ausbau des Schienen - / Bahn - Netzes im „Filstal“ zwischen Plochingen und Ulm.

**Jochen Haußmann MdL** (stv. Vorsitzender und sozialpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion) bestätigte die Wichtigkeit der wirtschaftlichen und finanziellen Stärke für eine Stadt und Region wie Göppingen. Er kenne die Bedürfnisse des Mittelstands aus seiner aktiven Zeit in verantwortlichen Positionen bei mittelständischen Unternehmen.

Als Vertreter auf Landesebene, als Landtagsabgeordneter in Baden-Württemberg, setze er sich für eine solide Wirtschafts- und Verkehrspolitik ein.

**Für Michael Engelhardt**, Kreisvorsitzender LIM-Göppingen, stellt der Ausbau des „schnellen Internets“ und anderer elektronischer Datenwege und Übertragungsmöglichkeiten ebenfalls noch eine wichtige Zielsetzung und Aufgabe dar.

In einer ca. 1,5-stündigen **Unternehmensführung** stellten der Werk- und Standortleiter der Firma, **Herr Zeller** und der Abteilungsleiter, **Herr Grams**, parallel je einer Gruppe mit je ca. 30 Teilnehmer/innen die Bereiche Werkzeugbau, Presswerk, Montagen und mechanische Fertigung vor und erläuterten die Abläufe und beantworteten die Fragen der Teilnehmer/innen.

Nach der Firmenführung brachte Herr **Dr. Karl-Heinz Ruess**, Leiter der Archive und Museen der Stadt Göppingen in seinem Lichtbildvortrag „175 Jahre Firma Schuler - Die Firmengeschichte der Firma Schuler und Andritz AG“ die Firmengeschichte von den Anfängen als kleiner Schlossereibetrieb mit ein bis zwei Mitarbeitern im Jahre 1839 bis heute als Weltkonzern mit ca. 5.400 Mitarbeitern - auf anschauliche Weise näher.

Den Abschluss bildeten die **Stadtführung** Göppingen mit Herrn PHK **Rudi Bauer** - mit „Rebentreppe“ des Amtsgericht Göppingen im Schloss - und alternativ hierzu die **Museumsführung** Göppingen durch das neu renovierte „Heimatmuseum Storchen“ mit Herrn **Dr. Karl-Heinz Ruess** zur „Staufergeschichte Barbarossa“.